

.,single=707.jpg,width=292px

Karl Schulze, Jahrgang 1988, begann zunächst als Turner und als Fußballer, wechselte aber im Alter von 10 Jahren gerade rechtzeitig zum Rudern, rudern doch sowohl seine Eltern als auch seine Großeltern. Inzwischen ist er Mitglied in der A-Nationalmannschaft und startete 2012 bei den XXX. Olympischen Spielen in London für Deutschland. Im Doppelvierer gewann er dort am 3. August zusammen mit seinen drei Teamkameraden Tim Grohmann (Dresdner Ruder Club), Philipp Wende (Wurzener RV "Schwarz-Gelb") und Lauritz Schoof (Rendsburger RV) die Goldmedaille.

Seine ruderische Grundausbildung verdankt Karl dem Dresdner RV und seinen Trainern Gunter Lätsch und Thomas Gräff. Seither ging sein Weg steil bergauf. Landesstützpunkt dann Bundesstützpunkt sowie zahlreiche Siege bei internationalen Regatten. Hervorzuheben sind dabei: Erster Platz bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in der Altersklasse 14 bis 15 im Einer (2004), erster Platz bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Amsterdam im Doppelvierer (2006), erster Platz bei der Deutschen U23-Meisterschaft im Doppelzweier (2007 und 2008), erster Platz bei der Deutschen U23-Meisterschaft im Doppelvierer (2009), erster Platz bei U23-Weltmeisterschaft in Brest im Einer (2010) sowie erste Plätze im Einer und Doppelvierer bei Deutscher U23-Meisterschaft (ebenfalls 2010). Als Vertreter von Marcel Hacker nahm er 2010 sogar an der Ruder-Weltmeisterschaft in Neuseeland im Einer teil und erreichte einen beachtlichen zehnten Platz. 2011 schließlich wurde er mit seiner Doppelvierer-Mannschaft Vizeweltmeister im slowenischen Bled.

Seit 2008 ist Karl Schulze, wie seine Großeltern und Eltern auch, Mitglied in unserem Ruderverein. Die Abteilung Rudern des USV TU Dresden ist stolz, einen solchen Spitzensportler in ihren Reihen zu haben.

Seit 2015 rudert Karl für den Berliner Ruder- Club. In unserem Verein ist er Ehrenmitglied. 2015 wurde er erneut Weltmeister. Bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio konnte er mit Hans Gruhne (RC Potsdam), Philipp Wende (Wurzener RV "Schwarz-Gelb") und Lauritz Schoof (Rendsburger RV) seine zweite Goldmedaille erringen. Nach einem Jahr Pause 2017 greift Karl nun wieder in das Geschehen ein.

In Tokio 2020 möchte er seinen dritten Olympiasieg holen.

Wir wünschen unserem Ehrenmitglied Karl Schulze dazu gutes Gelingen und drücken die Daumen.

Leider wurde Olympia 2020 mittlerweile verschoben, aber Karl ist optimistisch, dass er seine Form auch bis 2021 halten, bzw. vielleicht sogar noch steigern kann, vielleicht sehen wir ihn nun wieder öfter bei uns im Bootshaus, wenn er ab Juli 2020 wieder in Dresden wohnt.

[Zur Homepage von Karl Schulze](#)